

Langenargener Festspiele – Sommertheater am Bodensee

Kulturelles Mehrangebot ab 2018

Im Jahr 2014 haben die Theaterschaffenden Steffen Essigbeck und Nadine Klante mit der Konzeption der Langenargener Festspiele – Sommertheater am Bodensee begonnen. Drei Jahre später wurde in der Gemeinderatssitzung im März 2017 das finale Konzept der Theaterfestspiele vorgestellt und mit dem Einstieg der Gemeinde Langenargen als Hauptkooperationspartner auf den Weg gebracht.

Seit der Vereinsgründung, die im Mai 2017 folgte, zählt der Verein Langenargener Festspiele e. V. bis heute rund 40 Mitglieder, bestehend aus Einheimischen wie Unterstützern aus der Region und darüber hinaus. Allem voran aus der 7-köpfigen Vorstandschaft, deren 1. Vorsitz Caroline Woche übernimmt. Als 2. Vorsitzender fungiert der in Langenargen niedergelassene Kinder- und Jugendarzt Dr. med. Christof Metzler.

Die Initiatoren und Konzeptgeber der Langenargener Festspiele, Steffen Essigbeck und Nadine Klante, wurden von den Vereinsmitgliedern offiziell für die Positionen der Intendanz und der künstlerischen Leitung besetzt.

Das gemeinsame Ziel ist klar: die Langenargener Festspiele mit einem professionellen und erfahrenen Team von Theaterschaffenden im Jahr 2018 erstmals zu starten. Und somit ein kulturelles Mehrangebot in der Region zu schaffen sowie eine kulturelle Lücke im Bodenseekreis zu schließen. Ein Landkreis, der fernab von den großen Theatermetropolen über keine festen, produzierenden Theaterhäuser verfügt.

Einen ersten Vorgeschmack zu den bevorstehenden Festspielen gab der Langenargener Festspielverein bereits im August 2017 zum Besten. Den Teilnehmern von Mini-LA schenkte der Verein in Kooperation mit dem Handels- und Gewerbeverein und der Gemeinde Langenargen sowie weiteren Förderern und Unterstützern eine Theateraufführung. Zum 25. Jubiläum der Kinderspielestadt wurde das Theaterstück «Tom Sawyer & Huckleberry Finn» an der Konzertmuschel gezeigt. Eine Theaterinszenierung unter der Regie von Nadine Klante, die bereits seit 2013 im Studio Theater Stuttgart gezeigt wird.



Regional verbindendes Theater mit überregionaler Ausstrahlung

Die Theaterfestspiele sind als zwei-Sparten-Freilichttheater konzipiert und werden im Jahr 2018 erstmals durchgeführt. Gezeigt werden Kinder- und Erwachsenenstücke. Finanziert werden die Festspiele unter anderem durch Zuschüsse seitens der Gemeinde Langenargen, dem Bodenseekreis sowie weiteren Förderern, Partnern und Sponsoren.



Die Aufführungen finden alljährlich von Juni bis August statt. Der Austragungsort ist die Langenargener Konzertmuschel im Schlosspark. Gespielt wird immer! Bei schlechtem Wetter finden die Aufführungen im Münzhof statt.

Als Kinder- und Familientheater werden Eigeninszenierungen von Theaterstücken wie zum Beispiel Emil und die Detektive», «Pippi Langstrumpf», «Der Räuber Hotzenplotz», «Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer» gezeigt.

Das Kinder- und Familienstück für die bevorstehende Festspielzeit wird im Januar 2018 bei einem Pressetermin öffentlich bekannt gegeben. Der Kartenvorverkauf startet im Frühjahr. Vereinsmitglieder haben unter anderem die Möglichkeit, bereits vor dem öffentlichen Verkauf Tickets zu erwerben.

Ab 2019 erweitert sich das Festspielprogramm um ein Abendstück für Erwachsene sowie für das jugendliche Publikum. Von Camus über Kleist bis Shakespeare sind unterhaltsame wie anspruchsvolle Stücke vorgesehen.

Begleitend zu den Theaterstücken führen die Langenargener Festspiele das theaterpädagogische Konzept namens FLUKS (Festspiele Langenargen unsere Kinder stärken) durch. Produktionsbezogen wird eine enge wie vielfältige Zusammenarbeit mit regionalen Schulen in Form von Workshops angeboten. Die Langenargener Festspiele möchten dazu beitragen, junge Menschen an das Theater heranzuführen, um damit auch weiterhin Möglichkeiten der Bildung jenseits der digitalen Welt nahbar zu machen. Im Vordergrund der FLUKS Workshops sollen Kinder sprachlich wie ressourcenorientiert gefördert und gestärkt werden. Über 100 Schulen wurden für die Spielzeit 2018 kontaktiert. Hier liegt in der Region ein großer Bedarf vor. Im Umkreis von bis zu 40 Kilometer um Langenargen möchte der Verein diesen Bedarf gezielt abdecken.

Grundsätzlich bieten die Langenargener Festspiele mit ihrem zwei Sparten-Programm ein bürgernahes, familienfreundliches Freilichttheater. Das Festspiel wird über die Jahre wachsen und sich weiter aufbauen mit dem Ziel, ein Theater zu schaffen, ein Festspiel, mit dem sich die Menschen im Raum Bodenseekreis und darüber hinaus identifizieren. An dem sie persönlich teilhaben können. Sei es als Theaterbesucher oder auch durch die aktive Unterstützung und Aktivitäten im Festspielverein. Die Langenargener Festspiele verstehen sich als ein regional verbindendes Theater für alle Menschen mit überregionaler Ausstrahlung.